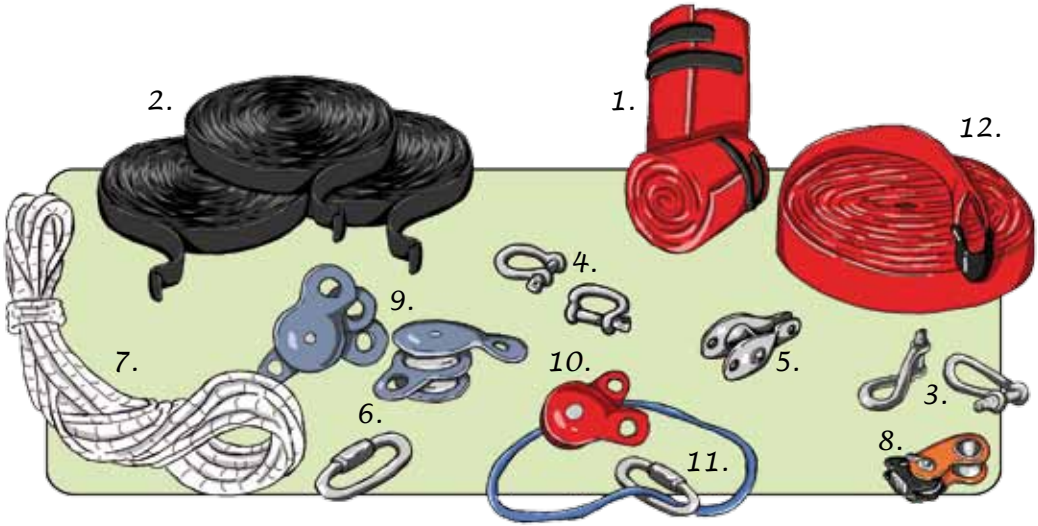
Gebrauchsanweisung Slackline
Longline Set „Pure“

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Longline Sets „Pure“. Bitte lies die Gebrauchsanweisung vor dem ersten Gebrauch des Longline Sets und bitte beherzige die Umwelt- und Sicherheitshinweise!

Mit diesem System hast Du ein sehr effizientes Spannsystem erworben, welches es Dir ermöglicht, sehr lange Slacklines zu spannen.

Setbeschreibung – Einzelteile des Sets:

1. *1 Paar Baumschutz „ Plus“ mit Signalwirkung*
2. *3 x Fixpunktankerband zum Fädeln der Fixpunkte, 15m lang, 25mm breit, 22 KN*
3. *2 x Niro gedrehter Schäkel, 12mm*
4. *2 x Niro Schäkel, 12mm*
5. *1 x Easylocker*
6. *1 x ovales Schraubglied groß, zum Anschlagen des Statikseils an die Doppelrolle, Bruchlast 35 KN*
7. *25m Statikseil „Fides 3“ , 9,5mm Durchmesser, Bruchlast 27 KN*
8. *1 x Roll n Lock als Rücklaufsperre*
9. *2 x Doppelrollen von CT, kugelgelagert*
10. *1 x Einfachrolle Mobile Simple*
11. *1 x kleines ovales Schraubglied mit 5mm Prusik Schlinge*
12. *75m Slackline Sigma, 25mm*



Slackliner

Sicherheitshinweise und Ratschläge

Eine Slackline ist kein Spielzeug! Das aufgebaute Slackline Set steht unter grossen Spannungen! Die Kräfte die hier wirken, können bei falscher Handhabung schwere Verletzungen verursachen!

Verwende die Slackline nur zum Balancieren in Absprunghöhe. Spanne die Slackline nie höher als 90 cm!

Die Slackline und die Metallteile dürfen nur im einwandfreien Zustand verwendet werden! Untersuche die Einzelteile vor Gebrauch auf eventuelle Schäden.

Die Slackline sollte nur auf ebenen, weichem Untergrund verwendet werden.

Keine Wurzeln, Steine oder Ähnliches dürfen im Absprungbereich vorhanden sein.

Die Slackline darf nur jeweils von einer Person bestiegen werden. Umherstehende Zuschauer müssen einen Mindestabstand von 5 m einhalten!

Die Fixpunkte müssen mindestens eine Haltekraft von 1500 kg aufweisen können.

Das Slackline Set darf nicht von Kindern unter 14 Jahren ohne Aufsicht betrieben werden. Lasse das aufgebaute Slackline Set niemals unbeaufsichtigt. Stelle sicher, dass durch das aufgebaute Slackline Set keine Wege oder Ähnliches versperrt werden.

Verwende unbedingt den mitgelieferten Baumschutz!

Mache Dich mit den Einzelteilen vertraut und übe die Handhabung, insbesondere das Entspannen unter geringen Spannungen. Taste Dich langsam an höhere Spannungen heran.

Installation Slackline und erster Fixpunkt

Diese Fixpunktbefestigung mit Entspannmechanismus ist bei richtiger Handhabung absolut sicher und zuverlässig. Mach Dich mit dem Auf- und vor allem dem Abbau des Ankersystems vertraut und übe dies am besten mit geringer Spannung. Achte bei jedem Aufbau darauf, dass das Ankerband intakt ist, keine Einschnitte oder Risse hat und das der Schäkel ebenfalls in Ordnung ist.

1. Bei dieser Art der Fixpunktbefestigung kann der Baum mehr in Mitleidenschaft gezogen werden als bei anderen Methoden, wenn kein umlaufender Baumschutz verwendet wird. Bitte verwende immer und ausnahmslos einen Baumschutz.

---> Tipp: Mit drei untergelegten Holz- oder Kunststoffleisten unter dem Baumschutz gewährleistest Du einen noch effektiveren Schutz, da Du dadurch eine Druckverteilung bewirkst, so dass das Ankerband nicht den Baum einschnüren kann.

2. Das lose Ankerband sollte immer mindestens 3 m Länge betragen, um somit ein gefahrloses Entspannen zu gewährleisten. Bilde aus dem Ankerband eine Schlaufe. Das lose Ende soll mindestens 50 cm betragen

3. Lege das Band wie gezeigt übereinander - das Lange Ende des Bandes über das Kurze legen (auf Spannung achten). Jetzt schon den gedrehten Schäkel einhängen, so dass das Gewinde unten ist, um den Bolzen besser einführen zu können. Das lange Band dann drei mal über das bereits gelegte Band wickeln. Achte darauf, dass die lose Schlaufe unten heraushängt und die Wickelungen genau übereinander liegen. Nach jeder Wickelung stramm ziehen.

4. Nach der dritten Wicklung nochmals strammziehen und das Lange Ende durch die Schlaufe ziehen.

5. Im letzten Wicklungsschritt das Band unter den Schäkel zurück zur Schlaufe ziehen. Immer auf Spannung achten!

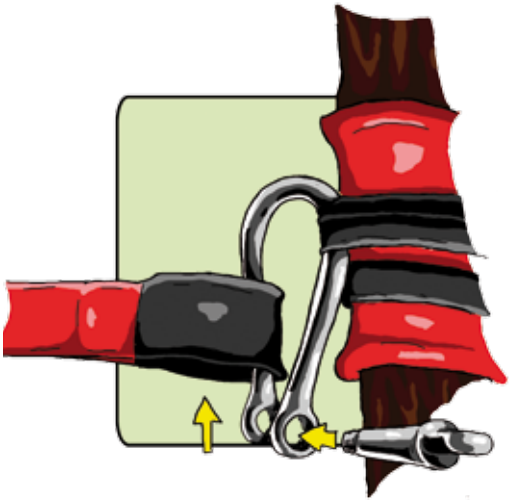
Beim Entspannvorgang sollte immer eine Hand am Ankerband sein. Lass es niemals komplett los und entspanne es bitte sehr langsam und vorsichtig. Beim zu schnellen Entspannen kann eine Reibungshitze entstehen und das Band Schaden nehmen.

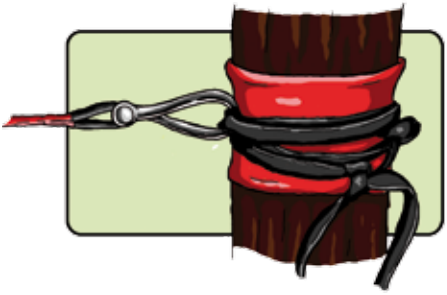
6. Jetzt wird mit den losen Enden ein Knoten geworfen (Weberknoten - wie beim Schnüren eines Schuhes). Dieser Knoten wird dann jedes Mal festgezogen und drei mal wiederholt.

Fertig ist der erste Fixpunkt!

Es müssen immer 3 Wicklungen um den Baum gelegt werden und vom losem Band muss nach dem Wickelvorgang mindestens drei Meter Band zum Entspannen vorhanden sein.

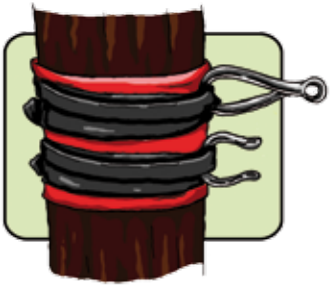
Die Schlaufe des Slackline Bandes wird nun in den Schäkel eingelegt und mit dem Bolzen verschlossen. Drehe den Bolzen aber nicht ganz fest, das erleichtert das spätere Lösen.





Gehe nun mit der Slackline zum zweiten Fixpunkt wo das Spannsystem installiert wird. Achte darauf, dass die Slackline nicht verdreht ist und lege sie auf den Boden.

Installiere hier ebenfalls den Baumschutz.



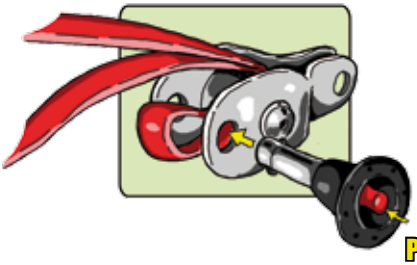
Installiere hier, wie gezeigt, zwei Fixpunkte analog zum ersten Fixpunkt. Achte darauf, dass beide Ankerfixpunkte auf dem Baumschutz aufliegen und dass der gedrehte Schäkel oben am ersten Fixpunkt installiert wird. Der normale Schäkel kommt in den Fixpunkt darunter.

Einfädeln des Bandes in den Easylocker

Es darf nur die gezeigte Einfädelung des Slackline Bandes erfolgen:

1. Nimm die Slackline auf und lege Sie wie gezeigt übereinander das untere Band wird später das lose Ende sein. Achte darauf das dieses mindestens 50 cm aus dem Easylocker herausragt.

2. Entferne den Steckbolzen. Durch drücken des roten Knopfes wird die Verrieglung freigegeben und der Bolzen kann herausgezogen werden. Stecke das Band von oben hinter die dicke Umlenkhülse und bilde eine Schlaufe.



3. Durch diese Schlaufe steckst Du nun den Steckbolzen hinein. Achte darauf das der Bolzen ganz durchgesteckt wird und an der hinteren Seitenplatte des Easylockers die Verriegelung wieder außen hinter der Seitenplatte zu sehen ist.

Nach dem Einstecken des Lockerbolzens und dessen Verriegelung kann das untere lose Slackline Band handstraff gezogen werden, da sich der Lockerbolzen nun frei drehen sollte. Daher ist es unbedingt erforderlich, dass das Band zentriert eingelegt wird und sich nicht an einer Seitenplatte verwirft.

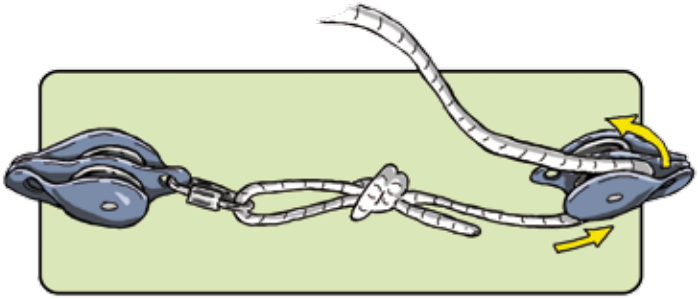
Installation der Doppelrollen und Seil

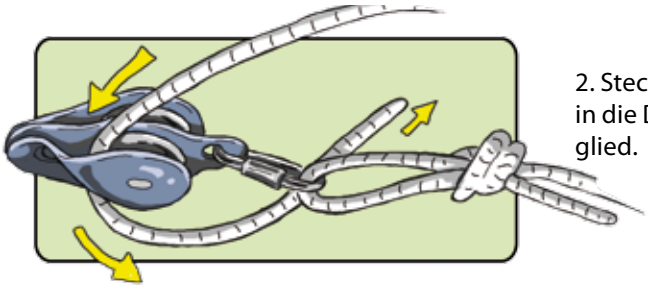
Nimm das vorgeknotete Seilende und verbinde die Schlaufe mit der Aufnahme der Doppelrolle.

Hierfür muss unbedingt das grosse Schraubglied verwendet werden!

Am besten fädelst Du das Seil ein, ohne den Deltaschäkel mit Linelocker schon in der Doppelrolle angebracht zu haben. So hast Du die Möglichkeit, die Seitenplatte der Rollen zu öffnen.

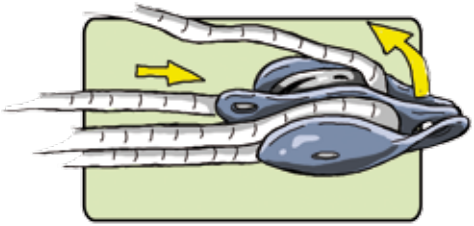
1. Führe nun das Seil wie gezeigt von unten in die zweite Doppelrolle.

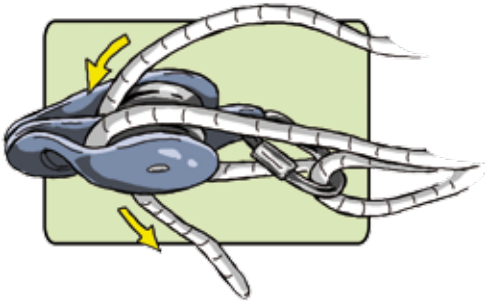




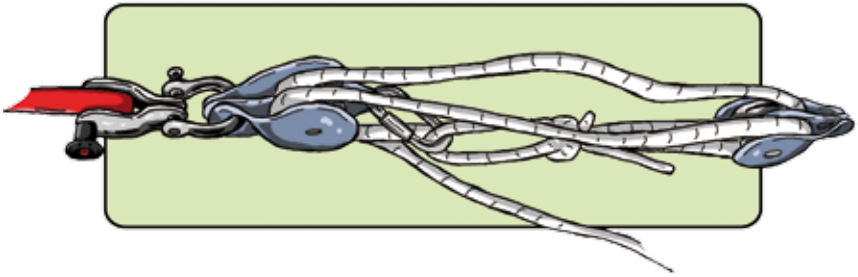
2. Stecke das Seil nun von oben in die Doppelrolle mit Schraubglied.

3. Füge nun das Seil von unten in die zweite Doppelrolle.





4. Nun oben in die Rolle, wo der Linelocker sein wird. Jetzt kommt das Seil unten wieder heraus. Achte darauf, dass sich das Seil nicht verdreht.

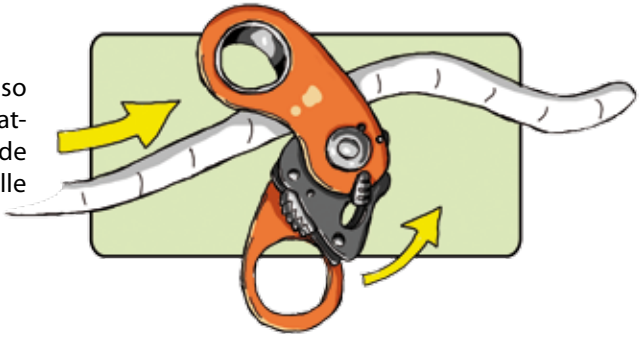


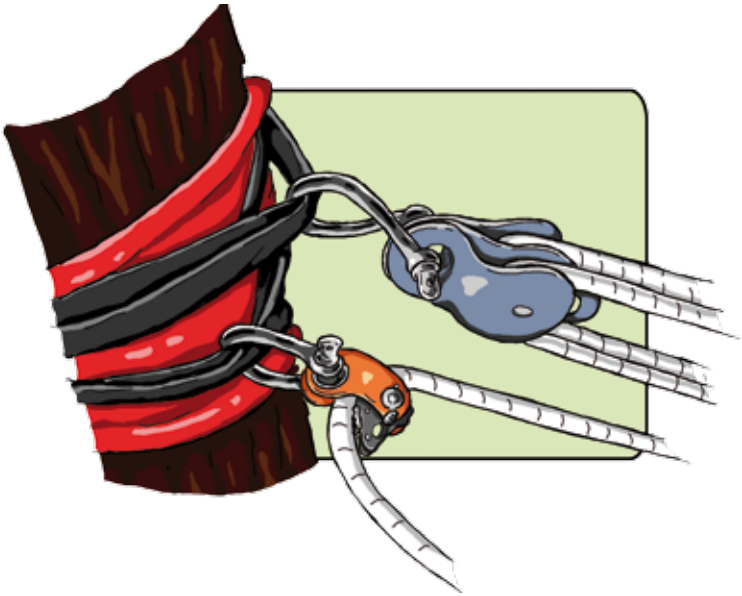
Jetzt kannst Du den Easylocker in die Rolle einhängen. Achte bitte unbedingt darauf das die Ösen des Easylockers mittig auf dem Schäkelbolzen liegt und der Schäkel zugeschraubt ist.

Hänge nun die Doppelrolle mit Seil in den oberen Fixpunkt mit gedrehtem Schäkel und verschraube diesen.

Installation der Rücklaufsperre

1. Klappe den Roll n Lock auf, so dass die verschiebbare Seitenplatte unten ist. Lege das lose Ende des Seils ein, welches von der Rolle am Linelocker kommt.





3. Verschliesse den Roll n Lock und hänge ihn in den unteren Fixpunktanker mit normalem Schäkel. Verschliesse den Schäkel.

Überprüfe bitte vor dem Spannen der Slackline nochmals alle Fixpunkte und gehe alles nochmals durch:

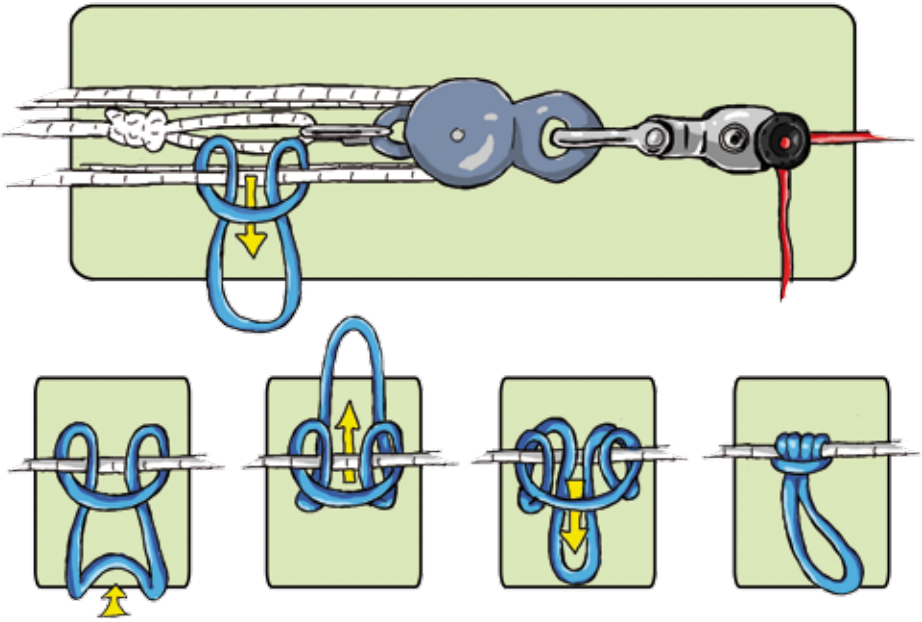
Sind alle Knoten fest geknüpft?
Ist der Easylocker und der Schäkel verschraubt?
Ist das Seil nicht verdreht?
Ist der Easylocker gerade im Schäkel zentriert?
Ist die Rücklaufbremse zu und funktionstüchtig?

Fertig! Jetzt kann die Slackline gespannt werden!

Ziehe nun am losem Ende des Seils, um die Slackline zu spannen. Sollte die Kraft nicht ausreichen, so installiere die Potenzierung!

Installation der Potenzierung

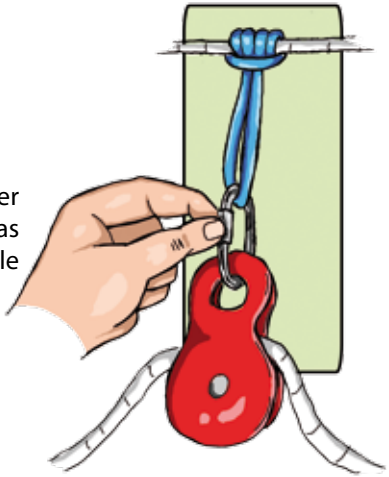
Um die Einfachrolle zur Potenzierung anzubinden, musst Du einen Prusik Klemmknoten mit der Reepschnur an dem Seilstrang zur Seilklemme installieren.

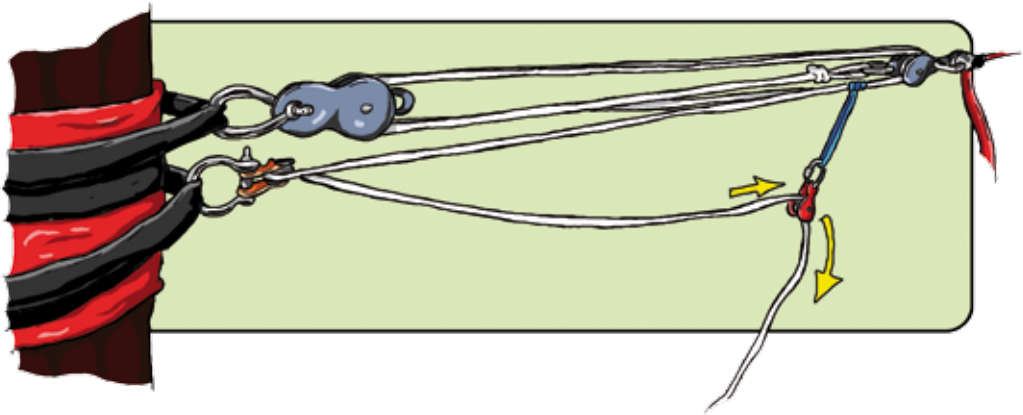


Fädele die Schlinge wie hier beschrieben und ziehe den Knoten leicht fest. Achte darauf, dass sich die Schlaufe genau in der Mitte befindet und die äußeren Seile nicht überlappen.

Jetzt legst Du das Seil in die Rolle ein:

Öffne dazu die Einfachrolle durch Verschieben der Seitenplatte und lege das Seil ein. Nimm nun das kleine Schraubglied und hänge dieses in die Rolle und dem Ende der Schlinge.





Jetzt ist die Potenzierung fertig und Du kannst am losem Ende des Seils ziehen. Hierbei wandert der Prusik Klemmknoten mit der Rolle zur Seilklemme. Wenn Du an dieser angelangt bist, so kannst Du den Knoten wieder Richtung Slackline verschieben und den Vorgang wiederholen, bis es nicht mehr geht oder die gewünschte Spannung erreicht ist.

Weitere Hinweise zum sichern des Flaschenzuges

• Entferne nach dem Spannen den Prusik mit der Einfachrolle und mache einen einfachen losen Knoten ins Seil. Dies sollte verhindern das -sofern die Seilklemme versagt – der Flaschenzug schlagartig entspannt.

• Sollte noch genügend Slackline vorhanden sein, so lege diese um den Fixpunkt und mache dort ebenfalls einen leichten Knoten. Somit hast Du den gesamten Flaschenzug nochmals gesichert.

Gehe nun nochmals alle Teile durch. Überprüfe den korrekten Sitz, auf zugeschraubte und nicht deformierte Teile.

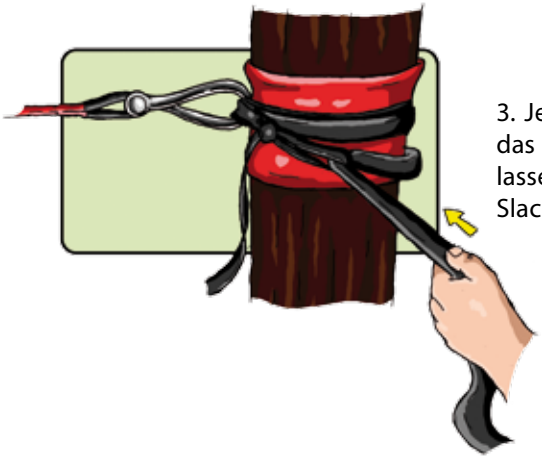
Wenn alles ok ist, dann steht dem Longlinen nichts mehr im Wege.

Entspannen der Longline

Das Entspannen des Systems ist nur durch die korrekt gefädelten Fixpunktanker möglich. Am besten ist es an der Nichtspannseite, also an dem gegenüberliegendem Fixpunkt des Flaschenzuges zu Entspannen. Es ist aber auch bei nicht ganz eingezogenem Flaschenzug an der Spannseite - aber auch hier nur an dem oberem Fixpunktanker möglich.

1. Löse den Weberknoten.

2. Gehe um den Baum herum, das Ankerband dabei fest im Griff und auf Spannung achten.



3. Jetzt kannst Du dosiert und langsam das Ankerband durch die Hände gleiten lassen und somit Spannung von der Slackline nehmen.

Wichtig!

Lasse niemals das Band komplett los, da durch die Reibungshitze das Ankerband zerstört werden kann.

Ungefähr nach den ersten drei Metern lässt die Spannung deutlich nach. Eventuell musst Du nachhelfen, das Band durch die Schlaufe zu ziehen.

Erst wenn das Slackline Band fast auf dem Boden liegt und kaum noch Spannung vorhanden ist, kannst Du das Ankerband komplett loslassen.

Nun das Band ausfädeln und alle Teile abbauen und aufrollen/verstauen

Haftungsausschluss

Die Bestimmung dieses Slackline Sets ist das Balancieren auf einem Gurtband in max 90 cm Höhe zwischen Fixpunkten, die ausreichendend belastbar sind.

Für andere und für unsachgemässe Verwendung der Slackline und deren Komponenten wird seitens des Herstellers und Verkäufers nicht gehaftet.

Weder der Hersteller, noch der Verkäufer haften für Körper-, Sach- und deren Folgeschäden, die aus der Verwendung des Flaschenzuges oder des Slackline Set entstehen könnten.

Der Käufer trägt die alleinige Verantwortung für alle Körper- und Sachschäden oder Tod, welche in Verbindung mit der Benutzung unseres Produktes entstehen könnten.

Solltest Du das Risiko und die Verantwortung nicht übernehmen können oder dürfen, so verwende das Produkt nicht.

Slackline ist ein potenziell gefährlicher Sport.

Wir wünschen viel Spaß mit den Produkten von Slackliner!

© Slackliner.de Stand 2013

Illustration & Layout: Mark Töbermann